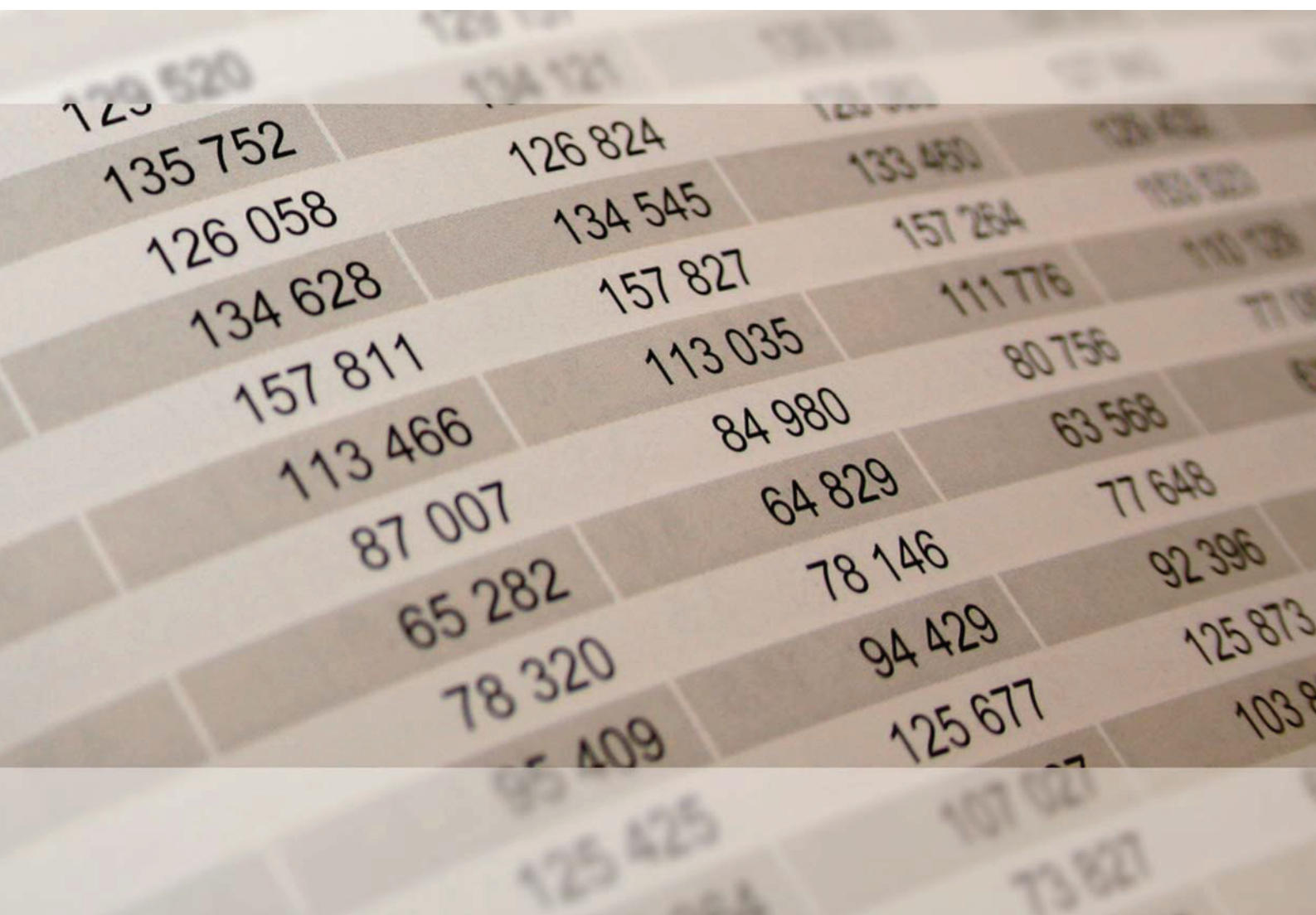




2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im November 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 11/12 · Kennziffer: E2023 201211 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2012	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2012	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im November 2012	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2012	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2012	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2012	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	94	4 721	480	16 413	84 821	84 630
41.20	Bau von Gebäuden	94	4 721	480	16 413	84 821	84 630
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	87	4 324	446	14 940	77 937	77 746
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	7	397	34	1 473	6 883	6 883
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	75	5 634	667	21 463	114 405	105 795
42.11	Bau von Straßen	64	5 005	594	18 801	101 695	93 086
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42	1 947	251	6 595	22 526	22 496
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	1 558	193	5 283	18 770	18 741
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8	389	58	1 311	3 757	3 755
42.9	Sonstiger Tiefbau	39	1 797	206	5 761	28 251	27 886
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	39	1 797	206	5 761	28 251	27 886
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	9	379	48	1 220	5 529	5 430
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	2 845	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	199	23	612	.	2 204
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	121	4 769	533	15 895	63 825	62 073
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 969	213	5 974	27 400	27 265
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 468	164	4 594	21 444	21 396
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	501	48	1 380	5 956	5 870
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	58	2 800	320	9 921	36 425	34 808
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	1 909	223	6 790	26 439	26 373
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	November 2012	Oktober 2012	November 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	380	381	397	- 0,3	- 4,3	368	387	5,3
Beschäftigte (MD)	19 247	19 272	19 577	- 0,1	- 1,7	18 798	19 131	1,8
Entgelte (1 000 EUR)	67 346	58 556	67 751	15,0	- 0,6	597 511	612 935	2,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 186	2 297	2 313	- 4,9	- 5,5	22 023	21 659	- 1,7
Hochbau insgesamt	923	949	912	- 2,7	1,2	8 524	9 108	6,9
Wohnungsbau	355	360	327	- 1,6	8,4	2 957	3 373	14,1
gewerblicher Hochbau	376	393	393	- 4,3	- 4,2	3 774	3 851	2,0
öffentlicher Hochbau	192	195	192	- 1,6	0,1	1 793	1 884	5,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	34	47	16,3	- 16,2	335	365	8,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	153	162	145	- 5,3	5,4	1 457	1 520	4,3
Tiefbau insgesamt	1 262	1 349	1 401	- 6,4	- 9,9	13 499	12 551	- 7,0
gewerblicher Tiefbau	264	260	295	1,7	- 10,4	2 917	2 788	- 4,4
öffentlicher Tiefbau	367	402	378	- 8,9	- 3,1	3 632	3 586	- 1,3
Straßenbau	631	686	728	- 8,0	- 13,3	6 949	6 177	- 11,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	308 311	292 769	329 259	5,3	- 6,4	2 572 402	2 551 982	- 0,8
Hochbau insgesamt	146 152	141 440	153 883	3,3	- 5,0	1 219 764	1 276 455	4,6
Wohnungsbau	42 972	47 357	43 172	- 9,3	- 0,5	355 340	426 860	20,1
gewerblicher Hochbau	68 431	63 365	73 887	8,0	- 7,4	563 273	556 432	- 1,2
öffentlicher Hochbau	34 748	30 718	36 824	13,1	- 5,6	301 151	293 163	- 2,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 037	6 497	6 708	- 22,5	- 24,9	39 342	48 360	22,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 711	24 221	30 116	22,7	- 1,3	261 810	244 803	- 6,5
Tiefbau insgesamt	162 159	151 328	175 376	7,2	- 7,5	1 352 638	1 275 527	- 5,7
gewerblicher Tiefbau	30 645	24 163	27 120	26,8	13,0	268 007	263 241	- 1,8
öffentlicher Tiefbau	39 823	41 982	44 201	- 5,1	- 9,9	348 765	333 628	- 4,3
Straßenbau	91 691	85 183	104 055	7,6	- 11,9	735 866	678 658	- 7,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 046	11 556	11 786	- 4,4	- 6,3	103 944	112 077	7,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	319 356	304 325	341 045	4,9	- 6,4	2 676 346	2 664 060	- 0,5
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	186 938	218 792	187 477	- 14,6	- 0,3	2 233 955	2 304 016	3,1
Hochbau insgesamt	101 381	101 136	102 042	0,2	- 0,6	1 063 030	1 115 079	4,9
Wohnungsbau	42 479	32 534	35 817	30,6	18,6	296 385	341 840	15,3
gewerblicher Hochbau	47 609	36 986	50 270	28,7	- 5,3	514 050	492 368	- 4,2
öffentlicher Hochbau	11 293	31 616	15 954	- 64,3	- 29,2	252 595	280 870	11,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 489	2 671	2 175	- 44,3	- 31,6	34 887	29 310	- 16,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	9 804	28 945	13 779	- 66,1	- 28,8	217 709	251 560	15,5
Tiefbau insgesamt	85 557	117 656	85 435	- 27,3	0,1	1 170 925	1 188 937	1,5
gewerblicher Tiefbau	15 470	23 403	15 338	- 33,9	0,9	256 583	230 525	- 10,2
öffentlicher Tiefbau	26 341	32 794	29 272	- 19,7	- 10,0	325 817	316 238	- 2,9
Straßenbau	43 746	61 459	40 825	- 28,8	7,2	588 525	642 174	9,1

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im November 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags-eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	76	6	160	767	767	308
Kaiserslautern, St.	9	570	58	2 204	15 250	15 250	8 767
Koblenz, St.	15	636	83	2 232	9 812	9 739	3 915
Landau i. d. Pf., St.	4	101	10	333	1 331	1 331	753
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	732	92	2 773	8 424	8 424	4 174
Mainz, St.	12	536	63	2 006	11 257	11 229	5 806
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	105	6	431	.	.	.
Pirmasens, St.	5	283	29	938	4 871	4 865	1 250
Speyer, St.	4	213	21	627	2 143	2 143	2 328
Trier, St.	8	341	39	1 141	4 937	4 671	2 451
Worms, St.	4	185	25	637	.	.	1 997
Zweibrücken, St.	4	213	22	574	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	463	47	1 441	8 602	8 508	4 096
Altenkirchen (Ww.)	9	710	84	2 691	15 479	15 456	6 139
Alzey-Worms	7	568	75	2 008	.	.	9 321
Bad Dürkheim	4	96	11	362	.	.	.
Bad Kreuznach	12	650	87	2 242	7 285	7 261	8 714
Bernkastel-Wittlich	24	966	110	2 782	11 118	11 113	4 094
Birkenfeld	10	452	46	1 868	5 531	5 531	1 610
Cochem-Zell	13	828	93	3 295	13 713	13 684	6 431
Donnersbergkreis	7	199	23	627	2 231	2 231	1 328
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	792	105	2 499	15 276	15 220	11 800
Germersheim	8	269	30	886	2 830	2 830	2 460
Kaiserslautern	6	374	48	1 376	3 814	3 805	2 792
Kusel	6	162	19	561	1 597	1 597	951
Mainz-Bingen	18	1 066	111	3 837	20 164	19 999	11 391
Mayen-Koblenz	22	980	102	2 954	15 192	15 184	7 201
Neuwied	22	778	90	2 715	14 798	14 697	3 355
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 400	152	5 376	27 394	25 810	9 308
Rhein-Lahn-Kreis	9	418	46	1 258	4 498	4 497	1 699
Rhein-Pfalz-Kreis	6	534	50	2 503	12 022	11 891	.
Südliche Weinstraße	9	284	33	1 009	4 052	4 052	3 642
Südwestpfalz	6	198	28	626	2 748	2 747	1 279
Trier-Saarburg	12	645	62	1 875	8 776	8 541	5 581
Vulkaneifel	9	343	36	1 082	2 952	2 948	1 383
Westerwaldkreis	33	2 081	246	7 418	39 680	31 806	18 375
Rheinland-Pfalz	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
Kreisfreie Städte	86	3 991	453	14 056	67 118	66 709	33 371
Landkreise	294	15 256	1 732	53 291	252 239	241 601	153 567
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 396	1 075	33 489	161 984	152 173	70 844
Kammerbezirk Pfalz	99	4 409	485	15 990	69 539	69 342	62 270
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 355	274	8 489	44 775	44 303	28 515
Kammerbezirk Trier	65	3 087	352	9 379	43 059	42 493	25 310

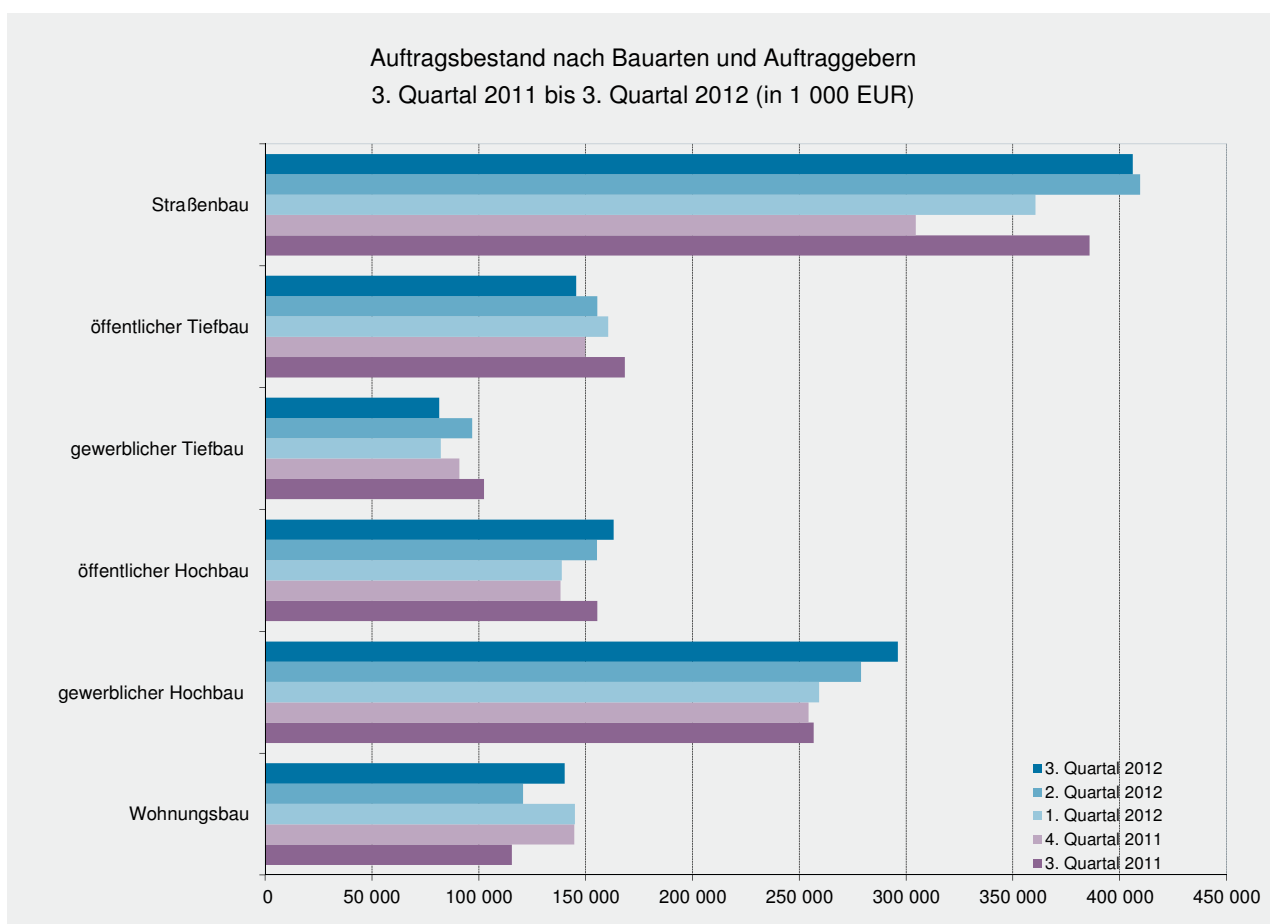
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 151 934	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1,3	4,1
Hochbau insgesamt	538 817	527 873	537 275	543 162	554 994	599 477	8,0	13,6
Wohnungsbau	124 247	115 528	144 629	144 995	120 740	140 211	16,1	21,4
gewerblicher Hochbau	257 859	256 782	254 435	259 237	278 934	296 159	6,2	15,3
öffentlicher Hochbau	156 711	155 563	138 210	138 931	155 320	163 108	5,0	4,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	20 840	23 631	26 169	18 725	27 956	15 564	-44,3	-34,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	135 871	131 933	112 042	120 205	127 365	147 544	15,8	11,8
Tiefbau insgesamt	613 116	656 554	545 382	603 427	661 912	633 054	-4,4	-3,6
gewerblicher Tiefbau	88 276	102 405	90 947	82 270	96 954	81 471	-16,0	-20,4
öffentlicher Tiefbau	181 807	168 312	149 852	160 585	155 416	145 540	-6,4	-13,5
Straßenbau	343 033	385 838	304 583	360 573	409 542	406 042	-0,9	5,2

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2012
 - Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	November 2012	Oktober 2012	November 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	38 797	38 848	38 473	- 0,1	0,8	38 281	38 527	0,6
Entgelte (1 000 EUR)	109 882	95 541	108 274	15,0	1,5	985 174	993 921	0,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 358	4 523	4 402	- 3,6	- 1,0	44 121	43 054	- 2,4
Hochbau insgesamt	2 713	2 771	2 622	- 2,1	3,5	26 556	26 815	1,0
Wohnungsbau	1 860	1 886	1 704	- 1,4	9,2	17 483	18 049	3,2
gewerblicher Hochbau	591	618	620	- 4,4	- 4,7	6 216	6 135	- 1,3
öffentlicher Hochbau	262	267	298	- 1,9	- 12,1	2 857	2 631	- 7,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	60	53	93	13,2	- 35,5	709	609	- 14,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	202	214	205	- 5,6	- 1,5	2 148	2 022	- 5,9
Tiefbau insgesamt	1 645	1 752	1 780	- 6,1	- 7,6	17 565	16 239	- 7,5
gewerblicher Tiefbau	392	386	410	1,6	- 4,4	4 208	4 053	- 3,7
öffentlicher Tiefbau	515	564	524	- 8,7	- 1,7	5 210	4 998	- 4,1
Straßenbau	738	802	846	- 8,0	- 12,8	8 147	7 188	- 11,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	483 706	475 026	493 192	1,8	- 1,9	4 118 766	4 151 764	0,8
Hochbau insgesamt	286 931	291 420	284 557	- 1,5	0,8	2 471 920	2 606 822	5,5
Wohnungsbau	155 842	171 745	143 488	- 9,3	8,6	1 345 679	1 521 927	13,1
gewerblicher Hochbau	89 543	82 914	95 445	8,0	- 6,2	749 006	730 888	- 2,4
öffentlicher Hochbau	41 546	36 761	45 624	13,0	- 8,9	377 235	354 007	- 6,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 092	7 858	9 887	- 22,5	- 38,4	63 263	61 153	- 3,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	35 454	28 903	35 737	22,7	- 0,8	313 972	292 854	- 6,7
Tiefbau insgesamt	196 775	183 606	208 635	7,2	- 5,7	1 646 846	1 544 942	- 6,2
gewerblicher Tiefbau	40 751	32 131	35 174	26,8	15,9	355 204	346 998	- 2,3
öffentlicher Tiefbau	52 119	54 945	56 740	- 5,1	- 8,1	460 233	432 399	- 6,0
Straßenbau	103 905	96 530	116 721	7,6	- 11,0	831 409	765 545	- 7,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	13 000	13 600	12 937	- 4,4	0,5	114 388	126 617	10,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	496 706	488 626	506 129	1,7	- 1,9	4 233 154	4 278 381	1,1

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.